

lich gebetten den obgedachten Cuenraten Moser¹⁰ Ze disen Zyten Vogt und Amptman ze Vaduz, dass Er sin Jnsigel och darumb ze Ainer Mehren sicherhait und Urkhundt dis obgeschriben dings und gedings, so hievor an disem brief geschriben statt, für uns und all unser Erben und Nachkhomen öffentlich gehenkht hat. Dasselb min Jnsigel Jch jez gedachter Conrat Moser¹⁰ Ze disen Ziten Vogt und Amptman Ze Vaduz von Jhro aller bitt wegen Als och diss abgeschriben^b verlichen mit miner hanndt alls geschechen ist, min Jnsigel darumb öffentlich an disen brief gehenkht hann, doch mir und meinen Erben an schaden. Der geben Ward An dem Negsten Frytag nach Sant Ulrichstag Jn dem Jahr da man zalt von Christi geburt Vier Zehennhundert und darnach in dem Sechsten Jahr. —

Übersetzung

Wir, Wilhelm von Richenstein¹, und wir, die Geschworenen² daselbst: Rügli von Roners³, Hans Jta⁴, Jäkli Ott⁵, Heinz Fritsch⁶, Heinz Gahaini⁷ und Heinz Peter⁸ und dann wir alle zusammen, die wir in Triesen⁹ sesshaft sind, tun kund und bekennen männiglich mit diesem öffentlichen Brief für uns und all unsere Erben und Nachkommen, dass wir ganz einhellig, guten Sinnes und wohl überdacht und auch zu Zeiten und Tagen, da wir es rechtskräftig für uns und alle unsere Erben und Nachkommen zu tun vermochten, besonders mit Hand des frommen und weisen Konrad Moser¹⁰, zur Zeit Vogt und Ammann in Vaduz, recht und redlich zu einem steten und ewigen Erblehen nach Lehensrecht leihen und verliehen haben mit Urkund dieses Briefes unser eigenes Gut, genannt Schädler's-Boden¹⁷ samt Zubehör, den ehrbaren Nachbaren und Kirchgenossen: Hänsli von Knalp¹¹, Martin Juonen¹², Hans Gassner¹³, Heinz Täscher¹⁴, Philipp Hypper¹⁵ und Oswald von Gaslinen¹⁶, alles Walliser und gegenwärtig sesshaft am Triesnerberg, allen sechs zusammen, und wenn sie gestorben sind, all ihren Erben. Die Grenzen gehen hineinwärts bis gegen Valüna¹⁸ und herauswärts bis an Heinz von Gutenbergs¹⁹ Markstein und in den Malbunerbach²⁰ und hinter dem Stein hinauf bis auf den Kulm²¹; item dieses obgenannte Gut mit Grund, mit Grat, mit Holz, mit Feld, mit Steg, mit Weg, mit Wunn, mit Weid und schlechthin mit allen Rechten und Zubehör. Genanntem